

Kirche in 1Live | 17.11.2022 floatend Uhr | Daniel Schneider

Momo hört zu

Ich liebe die Geschichte vom Kind Momo. Der Kinderbuchautor Michael Ende hat sie erfunden. Und er beschreibt Momo so: "Was die kleine Momo konnte wie kein anderer, das war: zuhören. Das ist nichts Besonderes, wird nun vielleicht mancher Leser sagen, zuhören kann doch jeder. Aber das ist ein Irrtum. Wirklich zuhören können nur ganz wenige Menschen. Und so wie Momo sich aufs Zuhören verstand, war es ganz und gar einmalig."

Ich unterschätze die Kraft des Zuhörens häufig. Und ich höre oft gar nicht richtig zu. Beschäftige mich nebenbei mit meinem Handy oder meinen Gedanken. Und wenn ich dann doch zuhöre, warte ich nur darauf, dass mein Gegenüber eine Pause macht, damit ich reinträtschen kann und ihm meine Sicht der Dinge mitteilen kann.

Zuhören öffnet Seelen. Wertschätzendes Zuhören verfolgt die Absicht, jemanden zu verstehen, jemanden zu entlasten, zu stärken oder einfach nur deutlich zu machen: Bei mir ist deine Geschichte gut aufgehoben. Du brauchst keine Angst haben, dass ich deine Worte zerlege oder gegen dich verwende. Zuhören braucht Mut. Andere stehen zu lassen, selbst einen Schritt zurückzutreten und damit klarzukommen, dass jemand anderes im Mittelpunkt steht. Zuhören ist ein Geschenk. Checkt mal im Netz die Aktion 'Momo hört zu'. Die hat mich auf jeden Fall sehr inspiriert.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider